

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN

Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt pro Lerngruppe 28; es finden Gruppeneinteilungen während bestimmter Ausbildungsphasen statt.

AUSBILDUNGSBEGINN

Die Ausbildung beginnt nach den Sommerferien. Es gelten die hessischen Ferienregelungen.

Einzelheiten zu der Ausbildung unter:
www.berta-jourdan.de

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Berufliche Schulen Berta Jourdan
Adlerflychtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

T: 069 / 212-352 71
F: 069 / 212-405 21
E: poststelle.berufliche-schulen-bertha-jourdan@stadt-frankfurt.de
W: www.berta-jourdan.de

Informationen zu weiteren Zugangs-
voraussetzungen und das Aufnahmeverfahren
erhalten Sie jeden Dienstag (außerhalb der
Ferien) um 13.45 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden).

Ihre Ansprechpartnerin

FRAU BEATE BURK

T: 069 / 212-346 75
E: beate.burk@stadt-frankfurt.de

Ihre Ansprechpartnerin

FRAU CHRISTINE VOGELSANG

T: 069 / 212-346 75
E: christine.vogelsang@stadt-frankfurt.de

BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN

Adlerflychtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

T: 069 / 212-352 71
F: 069 / 212-405 21
E: poststelle.berufliche-schulen-bertha-jourdan@stadt-frankfurt.de
W: www.bertha-jourdan.de

ANFAHRT



Vom Hauptbahnhof:
Linie U5 (Richtung Preungesheim)
Haltestelle: Musterschule

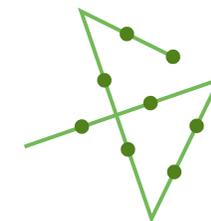
Von der Konstablerwache:
Buslinie 36
Haltestelle: Adlerflychtplatz

Von der Hauptwache:
Linien U 1, 2, 3
Haltestelle: Grüneburgweg / Holzhausenstraße

AZAV – ZUGELASSENE EINRICHTUNG

Die Beruflichen Schulen Berta Jourdan sind zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung auf der Basis der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) und berechtigt, Bildungsgutscheine zur Teilnahme an beruflicher Weiterbildung zum/zur Erzieher/in einzulösen.

BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN FRANKFURT AM MAIN



Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Sozialpädagogik
in der Trägerschaft der
Stadt Frankfurt am Main

Ausbildung zur

STAATLICH ANERKANNTEN ERZIEHERIN

zum

STAATLICH ANERKANNTEN ERZIEHER



ZIEL DER AUSBILDUNG UND BERUFLICHE ARBEITSFELDER

- ▶ Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher*in selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.
- ▶ Wer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, ist berechtigt, die **Berufsbezeichnung »Staatlich anerkannte Erzieherin«** oder **»Staatlich anerkannter Erzieher«** zu führen.
- ▶ Berufliche Arbeitsfelder sind beispielsweise Tageseinrichtungen für Klein- und Kindergartenkinder, Horte, Erweiterte schulische Betreuung, Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Einrichtungen der Behindertenhilfe.

PERSPEKTIVEN

Es erwartet Sie ein Arbeitsfeld mit hervorragenden Einstellungsmöglichkeiten bei guter Bezahlung. Durch Belegung eines Zusatzkurses in Mathematik (nur in der Organisationsform mit Blockpraktikum) können Sie Ihre Fachhochschulreife ablegen.

PRÜFUNGEN

Die überwiegend fachtheoretische Ausbildung wird mit einer theoretischen Prüfung abgeschlossen. Das Berufspraktikum wird mit einer Prüfung zur Staatlichen Anerkennung abgeschlossen. In der »Praxisintegrierten vergüteten Ausbildung« (PivA) finden sämtliche Prüfungen im 3. Ausbildungsabschnitt statt.

FINANZIERUNG

Die Ausbildung ist kostenfrei. Zur Finanzierung des Lebensunterhaltes können Leistungen nach dem Aufstiegs-BAföG oder dem SGB III (Bildungsgutscheine) beantragt werden. Die Organisationsform mit Tagespraktikum, die »Praxisintegrierte vergütete Ausbildung« (PivA) und das Berufspraktikum werden nach den jeweils gültigen Tarifen vergütet.

DAUER UND GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Wir bieten drei Ausbildungsformen im Bereich der Ausbildung zur Staatlich anerkannten ErzieherIn an. Jede dauert drei Jahre:

- ▶ **Organisationsform mit Blockpraktikum**
In den ersten beiden Jahren findet eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung an fünf Tagen in der Woche in der Schule statt. Integriert sind zwei Praktika und eine längere Projektphase in sozialpädagogischen Einrichtungen. Der dritte Ausbildungsabschnitt ist ein einjähriges vergütetes Berufspraktikum (1.600 € Brutto), das in sozialpädagogischen Einrichtungen absolviert und von der Schule begleitet wird.
- ▶ **Organisationsform mit Tagespraktikum – Vergütete Ausbildungsform**
In den ersten beiden Jahren wird zwei Tage in der Woche (mind. 15 Stunden) im sozialpädagogischen Arbeitsfeld gearbeitet (ca. 1.100 € Brutto) und an drei Tagen wird die vorwiegend theoretische Ausbildung in der Schule absolviert. Beide Lernorte sind eng miteinander verbunden. Der dritte Ausbildungsabschnitt ist ein einjähriges vergütetes Berufspraktikum (1.600 € Brutto), das in sozialpädagogischen Einrichtungen absolviert und von der Schule begleitet wird.
- ▶ **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)**
Die Ausbildungsphasen an den Lernorten Schule und Praxis sind durchgängig über drei Jahre miteinander verknüpft und zeitlich verschränkt, dadurch gibt es eine enge Verbindung der beiden Lernorte. Die Studierenden schließen einen Ausbildungsvertrag (39 Std./W.) mit einem der beteiligten Träger ab. In den ersten beiden Jahren sind die Studierenden an drei Tagen in der Schule und an zwei Tagen in der Praxis, im dritten Jahr an zwei Tagen in der Schule und an drei Tagen in der Praxis (Brutto über die drei Jahre 1.140 €, 1.200 € und 1.300 €).

BEWERBUNG / ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Dem Aufnahmeantrag an die Beruflichen Schulen Berta Jourdan – Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik – Adlerfluchtstraße 24, 60318 Frankfurt am Main, sind folgende Nachweise beizufügen:

- ▶ Anschreiben, aus dem die Motivation für die Ausbildung hervorgeht, mit Angabe der gewünschten Organisationsform (Blockpraktikum, Tagespraktikum oder PivA)
- ▶ Lebenslauf in tabellarischer Form
- ▶ Zeugnis des allgemeinbildenden Schulabschlusses in beglaubigter Kopie (mind. Mittlerer Abschluss)
- ▶ Abhängig vom Lebenslauf
 - › Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung in beglaubigter Kopie oder
 - › Nachweis der beruflichen Ausbildung oder
 - › Nachweis des Hochschulabschlusses in beglaubigter Kopie
- ▶ Nachweise über sozialpädagogische Erfahrungen in deutschen Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe (Alter der Zielgruppe max. 25 Jahre) im Umfang von mindestens ...
 - › 3 Monaten (bei Bewerbung für die Organisationsform mit Blockpraktikum) oder
 - › 6 Monaten (bei Bewerbungen für die Organisationsform mit Tagespraktikum)
 - › 3 Monaten (bei Bewerbung für die PivA)

Bei allgemeinbildenden Schulabschlüssen aus dem Ausland zusätzlich:

- ▶ Zertifikat über Sprachkenntnisse in Deutsch auf Niveau C1
- ▶ Anerkennung des allgemeinbildenden Schulabschlusses durch das Staatliche Schulamt Darmstadt-Dieburg